

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0054/20 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	17.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	11.02.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Hydraulische Aufweitung des Kanals in der Regensburger Straße im Bereich zwischen der Lukasstraße und der Kurt-Huber-Straße
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 988.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern nach der Submission der wirtschaftlichste Angebotspreis die geschätzten Baukosten in Höhe von 730.000 EUR brutto um nicht mehr als 10% übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 988.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/2020 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	EUR brutto: 988.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	EUR brutto:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	EUR brutto:

Kurzvortrag:

Aufgrund der Notwendigkeit aus dem Generalentwässerungsplan den vorhandenen Mischwasserkanal in der Regensburger Straße im Bereich zwischen der Lukasstraße und der Kurt-Huber-Straße hydraulisch zu ertüchtigen soll dieser durch einen größeren Kanal ersetzt werden. Der Mischwasserkanal wurde 1956 mit einer Dimension von EI900/1350 erbaut und soll durch ein Kreisprofil DN 1400 bzw. 1600 ersetzt werden.

Die Bauarbeiten sollen in den Schulsommerferien 2020 ausgeführt werden.

Bei den angegebenen Kosten, handelt es sich aufgrund des frühen Bearbeitungsstandes um eine Kostenschätzung im Rahmen der Vorplanung. Da eine Ausschreibung der Bauleistungen im Frühjahr erfolgen soll, wird die Projektgenehmigung auf Grundlage der Kostenschätzung beantragt.

Die Gesamtkosten von 988.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenschätzung Bauleistungen 730.000 EUR
- Ingenieurleistungen ROPLAN 80.000 EUR
- Nebenkosten 140.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB 38.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 zur Verfügung.